

ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



ARGE Archäologie

Studienreise „Etrurien – Rätsel der Etrusker“

03.04.2018 – 10.04.2018



ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



Woher die Etrusker kamen, darüber streiten sich die Wissenschaftler seit Jahrzehnten – hoch im Kurs steht zurzeit eine vermutete Herkunft aus Kleinasien. Doch was die Etrusker geleistet und geschaffen haben in der Kunst, in der Kultur, dies alles fasziniert Menschen schon seit vielen Jahrhunderten.

Etruskische Städte und Landvillen gehören zu den prächtigsten Hinterlassenschaften der Antike. Und wer jemals eine etruskische Nekropole besucht und durchschritten hat, dem läuft gemeinhin ein Schauer über den Rücken ob der nachgerade majestätischen Aura, die diese oft versteckt liegenden etruskischen Totenstädte ausstrahlen.

Wir entdecken gemeinsam mit einem landeskundigen und in Etrurien verliebten deutschen Archäologen nicht nur besonderen Höhepunkte der etruskischen Kultur, sondern auch unbekannte Winkel, verlassene Gräber, blicken dabei auch hinter die Kulissen der Archäologie und sprechen vielleicht sogar mit einem „tombarolli“, wie die legendären Grabräuber genannt werden. Und natürlich besuchen wir nach Möglichkeit auch aktuelle Grabungen, die zurzeit in Etrurien durchgeführt werden und sprechen mit den Archäologen über ihre wissenschaftlichen Ziele und Pläne.

Abendliche Vorträge und Diskussionen zur Kultur der Etrusker und zur Geschichte Etruriens vermitteln Hintergrundwissen und aktuelle Forschungsergebnisse.

ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



Termin: 3. April - 10. April 2018

Gruppengröße: 12 - 18 TeilnehmerInnen, Kleingruppenaufschlag 20 % bei 9 - 11 Personen.

Preis: € 1.790,- ab Rom/bis Bologna (lt. u.a. Leistungen). Anreise nicht inkludiert. Einzelzimmerzuschlag € 210,-.

Leistungen:

- Fahrt mit einem italienischen Reisebus/Kleinbus mit Aircondition, keine Bordtoilette
- 7 Übernachtungen im guten ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstück.
- qualifizierte archäologisch-historische Reiseleitung

Eintritte:

- Rom Villa Giulia
- Cerveteri Nekropole
- Tarquinia Nekropole + Museum
- Museum Grosseto
- Parco Archeologico di Baratti e Populonia, Museum
- Museo Guarnacci
- Museo di Fiesole + Archäolog. Park
- Museo Nazionale di Etrusco Marzabotto
- Museo Archeologico Nazionale Ferrara

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



Tag 1: Ankunft

Nach der Ankunft aller Teilnehmer am Flughafen **Rom**, fahren wir gemeinsam in unser Hotel und gönnen uns eine kleine Ruhepause nach den Strapazen der Anreise.

Vor dem Abendessen geht sich möglicherweise auch noch eine kleine Erkundungstour durch die geschichtsträchtige italienische Hauptstadt aus.

Gegen 19:00 Uhr treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Abendessen und lernen unseren Reiseleiter sowie unsere Mitreisenden besser kennen.

Im Anschluss lauschen wir wohlgesättigt einem Einführungsvortrag des Reiseleiters und besprechen voller Vorfreude den Verlauf der nächsten Woche.



ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



Tag 2

Nach dem Frühstück (ca. 8:30 h) führt uns der erste Stopp unserer Reise sogleich zu einem besonderen Highlight – der berühmten **Villa Giulia**, welche heute die wichtigste und größte Sammlung etruskischer Kulturgegenstände beherbergt. In der ehemaligen päpstlichen Sommerresidenz können wir hochklassige Exponate wie den *Apollo von Veji* und den beinahe lebensgroßen *Sarcophago degli Sposia*us nächster Nähe bestaunen. Außerdem erfahren wir bei einer Führung durch unseren Reiseleiter alles über Alltagskultur, Kriegsführung, Kunst und Religion der Etrusker.

Unsere Mittagsjause nehmen wir je nach Zeit und Laune entweder in einem lokalen Gastbetrieb oder in Form eines Picknicks ein.

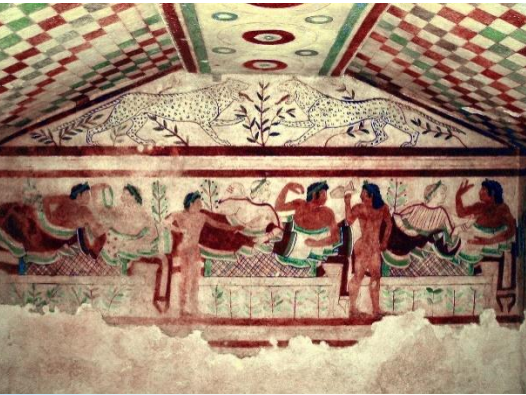
Am Nachmittag widmen wir uns der **Nekropole von Cerveteri**, welche zur ehemals etruskischen Handelsmetropole *Caere* gehörte. Die Stadt besaß in ihrer Blütezeit im 7. und 6. vorchristlichen Jahrhundert nicht weniger als drei Häfen am *Thyrrhenischen Meer* und war Mitglied im sogenannten Zwölfstädtebund, mit engen Verbindungen zu Griechenland, bis sie schließlich im 4. Jhdt. v. Chr. von den Römern erobert wurde und uns stetig an Bedeutung verlor.

In ihrer Nekropole wurden, je nach Rang und Status der hier bestatteten Familien, ganze Straßen, Plätze und Viertel für ihre Grabstätten errichtet, welche in ihrem Ausmaß und eindrucksvollen Architektur die prunkvolle Welt der Lebenden widerspiegeln sollte. Ehrfurchtsvoll und mit behutsamen Schritten bewegen wir uns durch die stillen Ruinen längst vergangener Zeiten und lernen dabei alles über das Bestattungswesen dieser Epoche der etruskischen Kultur.

Nach diesem ereignisreichen Tag fahren wir zu unserem nächsten Hotel in *Tarquinia* und erfreuen anschließend unsere Gaumen mit den zahlreichen Gewürzen der italischen Küche.



ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



Tag 3

Unseren Tag starten wir diesmal mit der **Nekropole von Tarquinia**, welche sich in ihrer Bau- und Bestattungsweise stark von **Caere** unterscheidet. Weltberühmt für ihre in Felsen gearbeitete und bemalten Gräber der Adligen und des einfachen Volkes, bietet dieser Fundort einzigartige Zeugnisse des Alltags, der Zeremonien, Mythologie und künstlerischen Begabung dieser antiken Zivilisation. Durch schiefe Gänge und Gärten gelangen wir in eine mit Fresken und Malereien bunt geschmückte Welt, welche explizit für die Verstorbenen einer komplexen Gesellschaft errichtet wurde.



Nach einer stärkenden Mittagsjause begeben wir uns nach **Roselle**, das einst zum etruskischen Zwölf-Städtebund gehörte. Im Archäologischen Park von Roselle finden sich steinerne Reste der römischen Stadt, so das Theater, das Forum und die Thermen.

In **Grosseto** steht schließlich noch das Archäologische Museum auf unserem Tagesplan, wo insbesondere Funde aus Roselle präsentiert werden.

Im Anschluss beziehen wir unser nächstes Hotel in **Grosseto**, wo wir uns unser wohlverdientes Abendessen gönnen oder die Zeit für eine individuelle Ruhepause nutzen können.



ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



Tag 4

Am Morgen fahren wir nach **Vetulonia**, wo in der Antike auf einem Hügel die etruskische Stadt Valtuna errichtet worden war. In der Antike befand sich auf dem heutigen Gemeindegebiet ein schiffbarer Salzsee, an welchem die Etrusker einen florierenden Hafen betrieben. Von hier aus wurde mit Bernstein und Goldschmiedearbeiten gehandelt – eine Verbindung zum Meer als auch zur zweiten etruskischen Zwölfstädtebund-Metropole der heutigen Südtoskana, *Roselle*, war durch die Lagune gegeben.

Hier finden wir einige Ruinen von etruskischen Atriumhäusern sowie, sofern es unsere Zeit erlaubt, Nekropolen aus dem 7. vorchristlichen Jahrhundert.

Nach dem Mittagessen machen wir uns sogleich auf den Weg zur pittoresken toskanischen Küste, nach **Populonia** – dem etruskischen *Fufluna*. Sie war die einzige etruskische Stadt, die sich an der Küste entwickelt hat und gleichzeitig das größte Zentrum der Eisenverarbeitung des gesamten Mittelmeerraumes. Eisenerz von der Mittelmeerinsel Elba wurde im Hafen an der *Bucht von Baratti* angelandet und hier verhüttet.

Eine Vorstellung vom Umfang der industriellen Erzverarbeitung, die mehr als 800 Jahre anhielt, gibt uns die Menge des Schlackenabraumes von mehr als einer Million Kubikmetern. Während des Ersten Weltkrieges führte der hohe Bedarf nach Metall sogar zum Abbau dieser Rückstände, die aufgrund der mangelhaften antiken Verfahren noch weiterverarbeitet werden konnten. Die eigens zu diesem Zweck gegründete Firma Ferromin stellte ihre Tätigkeit erst nach der vollkommenen Ausbeutung der Schlacken im Jahre 1969 ein, wodurch auch erste Reste von *Tholos-Gräbern* zu Tage kamen. Dies markierte den Beginn der Wiederentdeckung des antiken Populonias.

Um all diese archäologischen Schätze zu besichtigen, begeben wir uns zunächst zu den zahlreichen etruskischen Ruinen in den **Archäologischen Park von Populonia** und pilgern sodann weiter zum **Museum**, wo wir die herausragenden Fundstücke besichtigen können.

Unseren Abend lassen wir nach Bezug unseres nächsten Hotels in *Bologna* bei einem gemütlichen Abendessen und mit einem spannenden Vortrag des Reiseleiters ausklingen.



ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



Tag 5

Nach dem Frühstück beginnt unsere Reise mit der Fahrt zu unserem nächsten Ziel: **Volterra** – dem etruskischen *Velathri*.

Nach unserer Ankunft führt uns unser Reiseleiter durch die Stadt, wobei wir alles über einen der wichtigsten etruskischen Stadtstaaten im Zwölfstädtebund erfahren; Velathris Geschichte war ebenso lang wie auch bewegt: bereits im 4. Jhdt. v. Chr. verbanden sich mehrere kleine etruskische Siedlungen zu einer großen, einflussreichen Stadt und befestigten sie zu ihrem Schutz mit einer 7 km langen Ringmauer. Aufgrund letzterer und der natürlich erhöhten Lage, konnte selbst Sulla die Stadt lediglich nach zweijähriger Belagerung für Rom einnehmen. Nach der Eroberung durch die Römer 79 v. Chr. wurde *Velathris* mit den Rechten eines *Municipiums* ausgestattet und ins römische Reich integriert.

Bei unserem Stadtrundgang lassen wir uns in die glorreichen Zeiten etruskischer Herrschaft entführen und entdecken zahlreiche, heute noch gut sichtbare, archäologische Spuren dieser Epoche.

In Volterra besuchen wir auch das lohnende **Museum Guarnacci** mit zahlreichen Exponaten aus der einstigen Etruskerstadt. Bei einer Führung erfahren wir über die besondere Sepulchurkultur der Etrusker dieser Region, aber auch Einiges über ihre Kriegsführung, welche z.B. eindrucksvoll mit Funden wie dem bronzenen *Kammhelm von Poggio alle Croci* veranschaulicht wird.

Über den bekannten Ausflugsort *San Gimignano* fahren wir schließlich durch das *Reno-Tal* nach **Marzabotto**, einer etruskischen „Gründungsstadt“ mit sich rechtwinklig kreuzenden Straßen. Direkt außerhalb der Stadtmauer lag einst auch die Nekropole der Stadt, deren Überreste wir besichtigen werden.

Nach diesem langen und lehrreichen Tag kehren wir in unser Hotel in *Bologna* zurück und gönnen uns vor dem Abendessen noch eine kleine Ruhepause oder erkunden noch auf eigene Faust die mittelalterlichen Teile dieser wahrlich atemberaubend pittoresken Stadt.

ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



Tag 6

Der heutige Vormittag führt uns zur mittelalterlich anmutenden Stadt **Ferrara**, wo wir bei einem Stadtrundgang eine kleine „Etrusker-Pause“ einlegen und uns von herausragender Renaissance-Architektur beeindrucken lassen. Der historische Stadtkern Ferraras wurde sogar von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt.

Nach einem gemeinsamen Mittagssnack steht das **Archäologische Museum** von Ferrara auf dem Programm, womit wir wieder zu unserem Thema zurückkehren: hier sind die Funde aus *Spina* ausgestellt, einer etruskisch-griechischen Stadt im Po-Delta. Der Ort, der mit seinen Wasserstraßen an das heutige Venedig erinnert, wurde erst spät entdeckt. Zu den herausragenden Funden zählen Hunderte von griechischen Vasen, die vor allem aus Athen stammen und von wohlhabenden Etruskern „importiert“ worden sein dürften.

Am Abend treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Abendessen in unserem Hotel in *Bologna* oder gehen individueller Freizeitgestaltung nach.

ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



Tag 7

Nach dem Frühstück beginnen wir unseren Tag mit der Fahrt nach **Fiesole**, wo wir im Archäologischen Park die Überreste der etruskischen Stadt *Faesulae* besichtigen, welche einer der nördlichsten Städte der Etrusker gewesen war. Aus dem 4. Jahrhundert v.Chr. stammt die etwa 2,5 km lange Stadtmauer, welche möglicherweise als Reaktion auf den Einfall der Gallier errichtet worden war. Dies ist archäologisch allerdings nicht gesichert. Der griechische Geschichtsschreiber Polybios berichtet zumindest von einer 225 v.Chr. ausgetragenen Schlacht der Gallier gegen die Römer vor der Stadt.

Wir besichtigen unter anderem die Ruinen eines relativ gut erhaltenen etruskischen Tempels, eines römischen Theaters sowie römische Thermenanlagen.

Nach einem Fotostopp an der gut erhaltenen etruskischen Stadtmauer fahren wir anschließend nach **Florenz**, wo ein wenig Freizeit individuell verbracht werden kann – Postkarten- oder Souvenirkauf oder doch lieber ein kleiner Stadtrundgang und der Besuch der berühmten florentinischen Kathedrale?

Abends fahren wir wieder zurück in unser Hotel in *Bologna* und begeben uns zu unserem letzten, gemeinsamen Abendessen, wobei wir Kontaktdaten austauschen und mit ein wenig Wehmut die aufregenden Ereignisse der letzten Woche Revue passieren lassen. Sicherlich finden wir auch ausreichend Stoff für angeregte Diskussionen bis in die späten Abendstunden.

ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



Tag der Abreise

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück brechen wir zum Flughafen in **Bologna** auf und verabschieden uns von unserem Reiseleiter und den Mitreisenden.

Zusätzliche Informationen:

1. Die ARGE Archäologie behält sich vor, einzelne Programmpunkte aufgrund von unterschiedlichen An- und Abreisedaten oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen, zu ändern.
Zum Zeitpunkt der Reisekonzipierung stehen noch keine genauen Hoteldaten zur Verfügung, diese werden Ihnen sobald wie möglich persönlich bekannt gegeben.
2. Falls Sie vom nächstgelegenen Flughafen abgeholt werden möchten, ersuchen wir, bis spätestens 14 Tage vor Reisebeginn um Mitteilung per Email mit genauer Ankunftszeit und Flug- bzw. Zugnummer sowie Ihrer Handynummer an info@arge-archaeologie.at
Auch im Falle eines selbständigen Anreisens bitten wir um Übermittlung Ihrer Handynummer bis spätestens 14 Tage vor Reisebeginn per Email an obige Adresse oder per Telefon.
3. Die Abholung sowie der Transfer am letzten Tag der Reise zum Flughafen oder Bahnhof erfolgen durch den Reiseleiter selbst und richten sich nach dem zeitlich zuletzt abzuholenden, bzw. zuerst abzuliefernden Teilnehmer. Dementsprechend kann es für einzelne Teilnehmer zu Wartezeiten am Abholort bzw. am Abreisetag kommen. Dies ist nicht vermeidbar und wir bitten diesbezüglich um Verständnis. Sollten Sie sich deshalb bezüglich Ihrer Ankunfts- bzw. Abflugs-/Abfahrtszeit unsicher sein, zögern Sie bitte nicht, den Reiseleiter zu kontaktieren, sodass der optimale Ablauf gemeinsam geplant werden kann.
4. Im Programm ist von „gemeinsamen Mittagessen/Abendessen“ die Rede. Dies geschieht auf freiwilliger Basis der Teilnehmer, wobei die Kosten hierfür nicht im Reisepreis enthalten und von den Teilnehmern selbst zu tragen sind.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

info@arge-archaeologie.at

0043 (0) 2984 21418

ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



Informationen zum Reiseveranstalter

Unsere Grabungs- und sonstigen Reisen werden ab 2018 über unseren Reisebüropartner Kneissl Touristik Österreich als Reiseveranstalter abgewickelt.

Mitglied der Wirtschaftskammer Ö, FG Reisebüro

Gewerbeordnung: <http://www.ris2.bka.gv.at>

Reisebüros in Lambach, Wien, St. Pölten und Salzburg

Firmensitz und Geschäftsführung: 4650 Edt/Lambach, Linzer Straße 4-6

E mail: zentrale@kneissltouristik.at

Geschäftsführende Gesellschafter: Hannes Schierl, Elisabeth Kneissl-Neumayer

Reiseveranstalter Nr.: 1998/0261

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft: Veranstalterverzeichnis

Link zu den allgemeinen Reisebedingungen <http://www.kneissltouristik.at/assets/bilder/Allgem-RB.pdf>.